



+++ PRESSEMITTEILUNG +++

09.01.2013

### **MUT und Therapiehunde Berlin informieren zum Thema: Kinder und Hunde in der Stadt**

**Berlin, 09.01.2013.** Knapp 200.000 Hunde leben in der Großstadt Berlin. Es ist daher wichtig, dass Kindern der richtige Umgang mit fremden Hunden erklärt wird. Schließlich reagiert jeder Hund anders und Kinder sind meist zu unbedarft und rennen auf alles los, was Fell hat und niedlich aussieht. Das kann unter Umständen auch gefährlich werden. Kinder sollten daher lernen, wie man am besten mit einem Hund, vor allem einem fremden, umgeht. Denn der Kontakt zu Tieren ist für Kinder in ihrer Entwicklung sehr wichtig.

M.U.T. und sein Partner Therapiehunde Berlin e.V. möchten hier helfen und veranstalten einen Informationsnachmittag für Kinder im Kinderbauernhof Pinke Panke in Berlin-Pankow.

- Worauf muss ein Kind bei der Begegnung mit einem fremden Hund achten?
- Ist ein Hund wirklich freundlich, wenn er mit dem Schwanz wedelt?
- Wie erkenne ich, dass ein Hund gestresst und nervös ist?

Viele Fragen dieser Art werden auf kindgerechte Weise geklärt. Denn der Kinderpsychologe Dipl.-Psych. Boris Kollek ist mit seinem braunen Labrador Anton vor Ort und demonstriert „am lebenden Objekt“ verschiedene Verhaltensweisen eines Hundes. Mit seinem Hund ist Herr Kollek sonst im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei Therapiehunde Berlin regelmäßig in einem Seniorenheim zu Besuch.

M.U.T. e.V. fördert elf soziale Einrichtungen in Berlin (23 bundesweit) und unterstützt damit den wichtigen Kontakt zwischen dem Menschen, der Umwelt und dem Tier.

#### **Weitere Informationen bei:**

Alexandra Diezemann  
Presse & Redaktion  
Fon: +49 30 24535181  
Mobil: +49 172 3110212  
Fax: +49 30 68070004  
[www.mut-ev.org](http://www.mut-ev.org)  
[redaktion@mut-ev.org](mailto:redaktion@mut-ev.org)